



Von der Idee zum Modell: Die Schüler sind es gewohnt, mit einem Bauplan sofort loszulegen. Die intensive Entwurfsphase von der Ideenfindung mit der Frage, wo Spannung in der Natur vorkommt, über Tapemodelling bis zum 1:1-Modell war für viele eine Herausforderung

Fünfvierzweieins

Fünf Tage, vier Projekte, zwei Designer und eine wortwörtlich spannende Aufgabe – das sind die Eckdaten eines Workshops an der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land. Zur Nachahmung empfohlen.

Und an allem ist mal wieder der Lehrer schuld! In diesem Fall Thomas Unterhofer von der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land, der das dortige Berufsgrundschuljahr Holztechnik für angehende Schreiner und Holzwerker betreut: »In dds habe ich mal einen Artikel über einen Schreibtisch von Matthias Zänsler gelesen und hab mir gedacht, dass der Nachbau doch ein schönes CNC-Projekt für meine Schüler wär«, erklärt Unterhofer (vgl. dds 6/2012). Der Kontakt zum Designer war schnell hergestellt. Doch statt des Bauplans bot Zänsler einen Schüler-Workshop zusammen mit seinem Kollegen Oliver Reinecke – wie er Absolvent der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – an. Schule und Designer wurden sich schnell einig, die Kosten des Workshops trugen Sponsoren. Die Rahmenbedingungen stellte Unterhofer mit seinen Kollegen, die inhaltliche Marschrichtung gab das Designerduo vor. Die Aufgabe für die vier Projektgruppen: Produkte mit Flächenspannung! An sich schon ein an-

spruchsvolles Thema, doch Zänsler und Reinecke verschärften die Aufgabenstellung noch: Die Arbeiten müssen CNC-gerecht geplant werden sowie einen örtlichen Verwendungskontext und eine vorgeschriebene Verbindungsart berücksichtigen. Hier gab es die Paarungen »Punktuelle Verbindung und Flur«, »Material an sich im Kontext Werkstatt«, »Verbindungen mit Seil im Kontext Schlafzimmer« sowie »Stange und Küche«. 9 mm starke, rote Multiplexplatten, die entsprechend biegsam sind, erlauben die Umsetzung dieser komplexen Aufgabe. In fünf Tagen musste von den Schülern dabei alles erlernt, umgesetzt und zur Präsentation mit Foto-Shooting fertig werden: von der Ideenfindung mit Zeichnung und Tape-modelling, über 1:5- und 1:1-Modelle aus Karton bis hin zur Datenaufbereitung mit Vektorworks und WoodWop sowie dem anschließenden CNC-Fräsen und Nachbearbeiten der Objekte. Entstanden sind so ein Tisch, eine Flurgarderobe, ein Stehtisch sowie ein Stummer Diener.

EMS



Seil und Schlafzimmer

Beim 1280 mm großen Stummen Diener verjüngen sich die Füße unten und werden in der Mitte durch Seile gespannt. Seitlich verfügt das Werkstück über durch Zapfen befestigte Zargen, an denen man Kleidung aufhängen kann. Die ca. einen halben Quadratmeter große Deckplatte mit abgerundeten Ecken dient als Ablage.



Impressionen von der Fertigung bis zur Produkt-



Stange und Küche

Der Stehtisch besteht aus einer Tischplatte, einer Zarge und zwei Füßen. Zwischen den Füßen befindet sich ein Stab aus massiver Eiche (d=16 mm), der in die beiden Füße eingefügt ist und sie auseinanderdrückt. Dadurch entsteht die Spannung und zugleich eine konische und gewölbte Form. Das 1100 x 60 mm messende Möbel kann als Steh- und Frühstückstisch sowie als Ablage genutzt werden.

Das Material im Werkstattkontext

Der Tisch mit acht Füßen ist mit Zapfen an den Ecken verbunden und misst 1600 x 900 mm bei einer Höhe von 900 mm. Die Füße sind mit den Zargen und einseitig mit den Stegen fest verbunden. Auf der Längsseite ist der Steg mit einer Überblattung verankert. Die Tischplatte ist über die darunter befindlichen Zargen verspannt.

Punktuelle Verbindung und Flur

Die punktweise verleimte Garderobe mit den Maßen 1456 x 500 mm besteht aus einer Bodenplatte, zwei Seiten, einer Deckenplatte und einem Zwischenboden. Gefräste Schlitz in Boden- und Deckenplatte nehmen die eingeleimten Seiten auf. Die Zwischenplatte wurde 200 mm über der Bodenplatte in eine eingefräste Nut in den Seitenteilen eingespreizt.



Fotos: Matthias Zänster

präsentation: Nach dem CNC-Fräsen und Nachbearbeiten war der Zusammenbau eine buchstäblich spannende Aufgabe